

Sorgen bei Personal und Geld

Liga der Freien Wohlfahrtspflege zeigt bei Spaziergang mit der Politik die Nöte sozialer Träger auf

VON STEVEN MICKSCH

Im Kindergarten Rimon herrscht Neujahrstimmung. Ja, Ende August, gefühlt mitten im Sommer. Das liegt daran, dass im jüdischen Kalender das Fest Rosch Haschana bevorsteht, welches den Beginn des jüdischen Jahres markiert. So gibt es bald süße Leckereien und Briefe mit Neujahrswünschen.

Das und vieles mehr lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sozialen Stadtspaziergangs der Liga der Freien Wohlfahrtspflege Frankfurt am Mittwoch. Der Zusammenschluss aus sechs gemeinnützigen Spitzenverbänden (Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie, Der Paritätische Hessen, DRK und die jüdische Gemeinde) hatte erstmals zu solch einem Rundgang geladen und einige Verantwortliche aus der Lokalpolitik kamen der Einladung nach.

Neben dem Kindergarten standen auch Besuche des Nachbarschaftsbüros Gutleut, der Haftentlassenenhilfe, des Weser 5, der Elisabeth-Strassenambulanz und Informationen zu einer Jugendhilfeeinrichtung auf dem Programm.

Im Kindergarten Rimon ging dessen Leiterin Saskia Chmelnik auf ein Problem ein, das viele Träger, aber auch andere Branchen umtreibt: der Personalmangel. Dieser sei ei-

ne Herausforderung, auch wenn die Einrichtung aktuell gut aufgestellt sei. Das liege unter anderem daran, dass es gelungen sei, hoch qualifizierte Geflüchtete aus der Ukraine als Beschäftigte zu gewinnen.

Damit leiste man einen Beitrag zur Integration, treffe jedoch auf Hürden. Etwa beim Abbau von Sprachbarrieren. Hier fehle es an Unterstützung, um die im Arbeitsalltag benötigte Sprache auch samt Fachbegriffen zu lernen. Man erwarte von den Menschen, in Vollzeit zu arbeiten und zeitgleich aber auch Sprachkurse zu absolvieren – eine wahnsinnige Herausforderung.

Ansonsten profitiert der Kindergarten von der Einbettung in der jüdischen Gemeinde. Aktuell seien 102 Kinder in fünf Gruppen vor Ort. Es gibt 30 Beschäftigte im Kindergarten. Meist durchleben die Kinder von der Krippe über Kindergarten bis zur Schule alle Stationen auf dem Gelände in der Westendstraße. „Manchmal ist es wie ein kleines Dorf“, sagt Chmelnik.

Ein Ort, der nicht immer unbeschwert sein kann. Die Sicherheitsschleusen und Wachleute seien für die Kinder Alltag. Doch das Massaker vom 7. Oktober 2023 in Israel hatte auch Auswirkungen auf Frankfurt. Kinder stellten Fragen zum Thema, Beschäftigte hatten Bedenken, ob die Sicher-



Der jüdische Jahreskreis im Kindergarten Rimon.

MONIKA MÜLLER

heit gewährleistet sei. Mittlerweile verzichte man beim Spaziergang mit den Kindern auf Kippa oder den Kindergarten-Pulli mit Davidstern.

Markus Eisele, Vorsitzender der Liga Frankfurt, adressierte noch eine weitere Herausforderung der sozialen Träger. Er spricht von einer strukturellen Unterfinanzierung des Be-

reichs. Trotz Zuschüssen müssten manche Träger in einigen Teilen bis zu 50 Prozent hinzufinanzieren. Das sei langfristig nicht möglich. „Es war noch nie so schwierig“, sagt er.

Eisele wisse, dass das Geld bei Bund, Land und Kommune knapp ist. Aber schon jetzt gebe es reduzierte Leistungen, weil die Zuschüsse nicht mehr

ausreichen. „Es wird die Aufgabe von uns allen – Trägern, Gesellschaft und Politik – sein zu überlegen, wie wir mit den vorhandenen Mitteln das Angebot steuern können.“ Und man müsse aufhören, die Wohlfahrt als Kosten wahrzunehmen. „Wir leisten einen wichtigen Beitrag zur Volkswirtschaft.“

Rekord beim Preis für Gründer

151 Bewerbungen gehen digital ein

Der Frankfurter Gründerpreis hat noch nie so viele Bewerbungen wie in diesem Jahr gehabt. Dies verkündete die Stadt in einer Pressemitteilung. Demnach seien in der ausschließlichen digitalen Bewerbungsphase 151 Vorschläge eingegangen.

In der nächsten Phase wird eine unabhängige Jury aus Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Politik, der Wirtschaftsförderung Frankfurt sowie ehemaligen Preisträgerinnen und Preisträgern die Einreichungen sichten.

Die Jury trifft dann eine Vorauswahl aus 30 Unternehmen, wobei je zehn in der Kategorie „Impact Founder“, „Innovation Founder“ und „Local Founder“ verortet werden. Die beiden ersten Kategorien müssen ihre Firmenidee dem Gremium vorstellen. Die lokalen Gründer werden von Jurymitgliedern sogar vor Ort besucht.

Die Preisverleihung mit den Sieger:innen der Kategorien ist dann schließlich am Freitag, 21. November. Das Preisgeld beträgt pro Kategorie 15000 Euro.

Der Gründerpreis besteht seit 2001 und hat seit diesem Jahr ein neues Konzept. So wurde die Bewerbungsphase vereinfacht und komplett digitalisiert und neue Kategorien geschaffen. mic

ANZEIGE

APP in den Ofen – Genuss zum Tiefpreis!

EINFACH NOCH MEHR SPAREN!

- Ab 30.08.25 erwarten dich in der EDEKA App neue Möglichkeiten zum Sparen.
- Jetzt direkt downloaden und neue Funktionen und Vorteile entdecken!

Gut & Günstig Trauben hell kernlos, aus Spanien, Griechenland oder Italien Klasse I, 500g Tipp = € 2,22 -34% 1.11	EDEKA Bio Cherrytomaten aus Spanien Klasse II, 250g Tipp = € 4,44 TIPP 1.11	Dr. Oetker Die Ofenfrische, Traditionale Pizza oder La Mia Pilsa Tiefgefroren versch. Sorten 305g - 415g Tipp = € 7,28 - € 5,35 APP-PREIS! -39% -46% 2.22 1.99	Frosta Fertiggerichte Tiefgefroren versch. Sorten 450g - 500g Tipp = € 6,20 - € 5,58 APP-PREIS! -41% -48% 2.79 2.49
Eilles Gourmet Kaffee, Mövenpick Kaffee Edle Komposition gemahlen oder Idee Kaffee versch. Sorten, gemahlen oder ganze Bohnen 500g, Tipp = € 12,98 -27% 6.49	Toffifee auch White Chocolate 15er, 125g, Tipp = € 8,88 -25% 1.11	Haribo Fruchtgummi 160g - 175g Tipp = € 5,56 - € 5,09 APP-PREIS! -25% -33% 0.89 0.79	Langnese Magnum Eis Tiefgefroren versch. Sorten 255ml - 360ml Tipp = € 9,75 - € 6,92 APP-PREIS! -37% 2.49
Alle Artikel dieser Anzeige sind in folgenden Märkten erhältlich: EDEKA Helfrich Kelsterbach Am Südpark 1 65451 Kelsterbach			
Albi Saft aus Konzentrat oder Nektar versch. Sorten -37% 1.69	Coca-Cola*, Fanta*, Mezzo Mix* 1,5l (zzgl. € 0,25 Pfand) Tipp = € 0,74 -41% 1.11	Red Bull Energy Drink versch. Sorten koffeinhaltig, 0,25l (zzgl. € 0,25 Pfand) Tipp = € 3,96 APP-PREIS! -28% -35% 0.99 0.89	Erdinger Weißbier Alkoholfrei oder Trüb 20x 0,5l (zzgl. € 3,10 Pfand) Tipp = € 1,40 APP-PREIS! -34% -38% 13.99 12.99

Angebote gültig bis 30.08.2025, KW 35. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG, New-York-Ring 6, 22297 Hamburg. Firma und Anschriften der teilnehmenden Märkte unter www.edeka.de/marktsuche oder unter der Telefonnummer 0800 333 52 11 (kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz). Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage: Hühnerschenkel: € 3,99, Edle Herzhäuschen Nektar: € 3,49, G&G Trauben: € 1,49, Dr. Oetker Pizza: € 2,40, Toffifee: € 1,40, Eilles Kaffee: € 6,99, Frosta: € 4,79, Langnese Eis: € 4,40, Haribo: € 0,74, Erdinger Bier: € 2,29, Coca-Cola, Fanta, Mezzo Mix: € 1,79.

* Gleichzeitiger niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage.

2 Samstags-Ritter gültig am Samstag, 30.08.2025.

3 Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes.

Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar.

Nur in teilnehmenden Märkten mit Genuss+ Funktion: <https://www.edeka.de/usedwest/edeka-app/marktsuche/>

Wir ♥ Lebensmittel.